

AvD-Meisterschaft im Superkart-Slalom 2022

Der Automobilclub von Deutschland e.V. (AvD) schreibt 2022 die oben genannte Meisterschaft aus:

1. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind Motorsportlerinnen und Motorsportler,

- die im Jahr 2022 zwischen 12 und 23 Jahren alt sind (Jahrgänge 2010 - 1999)

und

- Mitglied in einem Orts- oder Korporativclub des Automobilclub von Deutschland e.V. sind und eine Mitgliedschaft im AvD (Fahrer oder Erziehungsberechtigter / Elternteil) haben.

und

- einen Jugendausweis des AvD oder eines anderen DMSB-Trägervereines, gültig für das Jahr 2022, besitzen.

2. Einschreibung/Qualifikation für den Bundes-Endlauf

Eine separate Einschreibung zur Meisterschaft ist nicht erforderlich (Fahrer und Mannschaft).

Jeder Teilnehmer an der AvD-Meisterschaft im Superkart-Slalom muss bis zum **22.08.2022** seine besten sechs Erfolge mit offiziellen Ergebnislisten per Email beim AvD unter sport@avd.de einreichen. Eines der 6 eingereichten und gewerteten Ergebnisse muss hierbei zwingend im Namen eines Orts- oder Korporativclub des Automobilclubs von Deutschland e.V. erzielt worden sein. Das heißt, der Teilnehmer muss bei diesem Lauf für einen AvD-Orts- oder Korporativclub an den Start gegangen sein. Als Nachweis dient die entsprechend eingereichte Ergebnisliste mit dem Vermerk des AvD-Orts- oder Korporativclubs. Ein Teilnehmer muss an mindestens 2 Veranstaltungen teilgenommen haben, um in Wertung zu kommen bzw. um an den ggfs. stattfindenden Endläufen um die AvD-Meisterschaft teilnehmen zu dürfen.

Der Bundes-Endlauf im Superkart-Slalom 2022 findet am 03. Oktober 2022 statt. Veranstalter ist der AC Schwarzwald e.V. im AvD.

Als Anmeldung zum Bundes-Endlauf gilt das fristgerechte Einreichen der Erfolgsauflistung als Excel-Datei und den Ergebnislisten als Erfolgsnachweise im PDF-Format. Die auszufüllende Excel-Datei steht unten auf dieser Seite zum Download bereit. Das Formular muss in der vorgegebenen Version verwendet werden, zudem sind alle Felder der

persönlichen Daten vollständig auszufüllen. Für die jeweiligen Erfolge sind die Daten in alle nicht grau markierten Felder einzutragen. Bei unvollständigen Angaben kann im Zweifelsfall keine Wertung erfolgen. Die Auswertung der Ergebnisse für die AvD-Meisterschaft 2022 wird von der AvD-Sportabteilung vorgenommen.

Die erzielten Punkte werden durch sechs geteilt und ergeben die Qualifikationspunktezahl. Nach diesen ermittelten Punkten wird eine Rangliste erstellt. Die besten 60 Fahrer werden zum Bundes-Endlauf zugelassen, bei Absage rücken die nachfolgenden in der Reihenfolge der Platzierung nach. Die Rangliste ist ab 05.09.2022 unter www.avd.de abrufbar. Die Nennungen der qualifizierten Teilnehmer müssen bis 14.09.2022 beim Veranstalter vorliegen.

Gast-Starter beim Bundes-Endlauf sind zulässig. Als Gast-Starter werden Teilnehmer bezeichnet, die im Vorfeld nicht an mindestens 2 Veranstaltungen teilgenommen haben und sich für den Bundesendlauf anmelden. AvD-Gaststarter können den Bundesendlauf gewinnen, aber nicht AvD-Meister werden. Teilnehmer, die berechtigt sind an der AvD-Meisterschaft teilzunehmen, erhalten vorzugsweise Startrecht. Nur nicht belegte Startplätze dürfen an Gaststarter vergeben werden. Gaststarter können sich bis zum 14.09.2022 direkt beim Veranstalter für den Endlauf anmelden und ihre Nennung abgeben.

3. Wertung

3.1 Punkteverteilung

Die Meisterschaftspunkte der Fahrerwertung werden bei den einzelnen Läufen wie folgt vergeben:

Platz:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	usw.
Punkte:	12	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	1	

Es werden bei jedem Lauf, je Starter, 0,1 Zusatzpunkte pro Klasse vergeben. Beispiel: Platz 2 in der Klasse und 15 Klassenstarter ergibt: 10 Punkte + 1,5 = 11,5 Punkte

3.2 Qualifikation für den Bundes-Endlauf

Für die Qualifikation werden Superkart-Slalomveranstaltungen gewertet, die im **Zeitraum von 16.08.2021 bis 15.08.2022** in der Bundesrepublik Deutschland stattfinden. Sie müssen nach den Bestimmungen des DMSB organisiert und von Veranstaltern ausgerichtet werden, die einem der Trägervereine des DMSB angehören. Alle Veranstaltungen müssen offen ausgeschrieben sein - kein reserviertes Starterfeld. Erfolge an Meisterschaftsendläufen, Landesendläufen sowie Bundesendläufen der Trägervereine und des DMSB / der dmsj werden nicht gewertet.

Grundlage für die Wertung eines Erfolgs ist das Klassenergebnis nach der offiziellen Ergebnisliste des Veranstalters (Tageswertung mit allen Teilnehmern, 4 Klassen-Einteilung wie AvD). Eine Klasse muss mindestens drei Starter aufweisen, ansonsten erfolgt keine Wertung. Wie unter Punkt 2 definiert muss ein Fahrer bei mindestens einer Veranstaltung für

einen AvD-Orts- oder Korporativclub gestartet sein. Dieses Ergebnis fließt zwingend mit in die Wertung bzw. die Qualifikationspunktezahl ein.

Bestreitet ein Fahrer an einem Tag mehrere Wettbewerbe, so werden für den Fahrer max. vier Erfolge pro Tag gewertet.

Es werden nur Erfolge gewertet, die vom Teilnehmer mit der Ergebnisliste des Veranstalters fristgerecht eingereicht werden. Wenn mehrere Sportler eines Vereins an der gleichen Veranstaltung teilgenommen haben, ist eine Ergebnisliste ausreichend. Dann müssen jedoch alle Erfolgsnachweise gemeinsam eingereicht werden.

Findet außerplanmäßig kein Endlauf statt, so entscheiden die eingereichten Qualifikationspunkte der Fahrer die einzelnen Altersklassen. AvD-Meister im Superkart-Slalom in den verschiedenen Altersklassen werden dementsprechend diejenigen Fahrer mit der höchsten Qualifikationspunktezahl.

Bei der Vereinswertung (Bester Verein) werden im Falle eines Ausfalls des Endlaufs ausschließlich die Anzahl der Ergebnisse, die tatsächlich von Fahrern für einen AvD-Orts- oder Korporativclub eingefahren wurden, aufaddiert. Als Erfolgsnachweise gelten die Ergebnislisten im PDF-Format mit dem Vermerk des AvD-Orts- oder Korporativclubs. Ergebnisse, die nicht für einen AvD-Orts- oder Korporativclub eingefahren wurden, werden nicht berücksichtigt.

3.3 Bundes-Endlauf / Einzelwertung

Im Rahmen des Bundes-Endlaufs werden vier Wertungsläufe auf zwei unterschiedlichen Parcours durchgeführt. Die Wertungsläufe werden einzeln nach 3.1 gewertet (keine Addition). Bei Verzögerungen im Zeitplan ist eine Reduzierung der Wertungsläufe vorbehalten. Die Punkte der vier Wertungsläufe sowie das Ergebnis der Qualifikation bzw. die Qualifikationspunktezahl ergeben fünf Wertungen. Die schlechteste Wertung wird gestrichen. Die 4 besten Wertungen werden zu einer Gesamtpunktzahl zusammengerechnet.

3.4 Bundes-Endlauf / Mannschaftswertung

Mannschaftsnennungen können vor Ort bis zum Nennungsschluss abgegeben werden. Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 und maximal 5 Fahrern. Bei jedem Lauf wird eine Mannschaftswertung erstellt. Es werden die Punktzahlen (Klassenergebnis) der 3 besten Fahrer einer Mannschaft addiert und eine Rangliste entsprechend der Summe erstellt.

Die Punktevergabe erfolgt wie bei der Fahrerwertung (Platz 1 = 12 Punkte; Platz 2 = 10 Punkte; Platz 3 = 9 Punkte usw. zuzüglich der Zusatzpunkte von 0,1 Punkte je Mannschaft).

Zur Ermittlung des Endstandes werden die besten drei Ergebnisse der Mannschaftswertungen der einzelnen Läufe gewertet. Die schlechteste Tageswertung wird jeweils gestrichen. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Streichergebnis.

Die Qualifikationspunktezahl findet bei der Mannschaftswertung für den Bundes-Endlauf keine Berücksichtigung.

3.5 Bundes-Endlauf / Schiedsgericht

Das Schiedsgericht ist das oberste Organ des Bundes-Endlaufs. Es besteht aus drei Personen, die vor der Veranstaltung zu benennen sind. Eine Person kommt vom veranstaltenden AvD-Club, eine weitere von einem teilnehmenden AvD-Verein. Die dritte Person kann vom AvD e.V. besetzt werden. Sollte dies seitens des AvD e.V. nicht gewünscht sein, kommt die Person von einem dritten AvD-Club. Sollte das wiederum nicht möglich oder vom dritten AvD-Club nicht gewünscht sein, kann die offene Position frei besetzt werden. Der Slalomleiter kann nicht Mitglied des Schiedsgerichtes sein. Die Zusammensetzung des Schiedsgerichts ist den Teilnehmern durch Aushang bekannt zu geben. Die Entscheidungen des Schiedsgerichts sind verbindlich und endgültig. Eine Berufung ist nicht möglich. Der Aufbau des Veranstaltungskurses muss durch das Schiedsgericht abgenommen werden.

4. Titelvergabe und Preise

Einzelwertung / Mannschaftswertung

Der Automobilclub von Deutschland e.V. vergibt den Meistertitel

AvD-Meister im Superkart-Slalom 2022

AvD-Meister im Superkart-Slalom in den jeweiligen Altersklassen werden diejenigen Fahrer mit der höchsten Gesamtpunktzahl gemäß 3.3. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Streichergebnis.

Es werden Preise bis zum 3. Platz in jeder Klasse vergeben. Die Vergabe weiterer Ehrenpreise ist vorbehalten.

In der Gesamtwertung aller vier Klassen sind die ersten fünf Plätze mit Geldpreisen dotiert:

- 1. Platz: 100,00 €
- 2. Platz: 90,00 €
- 3. Platz: 80,00 €
- 4. Platz: 70,00 €
- 5. Platz: 60,00 €

Ein Rechtsanspruch auf Zahlung besteht nicht.

Für die AvD-Mitgliedsvereine schreibt der Automobilclub von Deutschland e.V. eine Mannschaftswertung aus:

Bester AvD-Verein im Superkart-Slalom 2022

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 und aus maximal 5 Fahrern. Die Mannschaft mit der höchsten Gesamtpunktzahl gemäß 3.4 wird bester AvD-Verein im Superkart-Slalom 2021. Bei Punktgleichheit entscheidet die Punktzahl des vierten Fahrers. Sollte dann immer noch Gleichstand sein, dann ist die Punktzahl des fünften Fahrers entscheidend. Im Falle einer erneuten Punktgleichheit, wird es entsprechend der Ergebnisse mehrere beste AvD-Vereine geben.

Der/die Sieger der Mannschaftswertung erhält/erhalten jeweils einen Ehrenpreis und einen Geldpreis in Höhe von 150,00 €.

Die Sieger der AvD-Meisterschaften sowie die Platzierten werden, nach Maßgabe des AvD-Präsidiiums, zur AvD-Meisterfeier 2022 eingeladen und geehrt.

Der AvD behält sich vor, im Falle einer zu geringen Anzahl an Ergebniseinreichungen (Erfolgsnachweise) oder wenn es die Situation erfordert, wie z. B. im Falle einer Pandemie, die AvD-Meisterschaft im Superkart-Slalom sowie die entsprechende AvD-Meisterehrung für die ausgeschriebene Saison abzusagen bzw. auszusetzen.

5. Allgemeine Schlussbestimmungen

Ein Rechtsanspruch auf die Wertung in der Meisterschaft besteht nicht. Bei grob unsportlichem Verhalten oder bei einer Sportstrafe, behält sich der AvD die alleinige und unanfechtbare Entscheidung vor, ggf. Wertungspunkte abzuerkennen oder einen Ausschluss aus der Meisterschaft zu verfügen. Eine rechtswirksame Verurteilung durch das Sportgericht des DMSB, schließt eine Wertung in der Meisterschaft in jedem Falle aus. Der AvD behält sich das Recht vor, Ergänzungen oder Änderungen zu dieser Ausschreibung zu erlassen und durch die Mitteilungsorgane des AvD zu veröffentlichen. Änderungen und Ergänzungen werden mit der Veröffentlichung Bestandteil dieser Ausschreibung. Über die Auslegung der Ausschreibung entscheidet der AvD unanfechtbar. Einsprüche gegen diese Ausschreibung sind nicht zulässig. Das vorläufige Endergebnis der Meisterschaften wird nach Abschluss der Auswertung im Internet unter www.avd.de veröffentlicht. Ab dem Tag der Veröffentlichung beginnt eine zehntägige Einspruchsfrist, in der Fehler in der Auswertung an die Sportabteilung des AvD (sport@avd.de) gemeldet werden können. Nach Ablauf der Einspruchsfrist werden die offiziellen Endergebnisse in den Mitteilungsorganen des AvD unter www.avd.de veröffentlicht.

Wichtiger Hinweis: Alle Angaben ohne Gewähr